

Die letzten zwei Jahre waren keine einfachen

Wie sich der Burghof Schönebeck bei Mitarbeitern und Helfern bedankt

Von Anneliese Klose

Schönebeck • Zu einem Familienfest hatte der Diakonieverein Burghof e.V. seine Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Helfer eingeladen. Die Veranstaltung fand vor wenigen Tagen statt.

Rund um die Burghofkirche gab es Leckerer vom Grill, an dem die Mitarbeitervertretung einmal anders auftrat. Kuchen, Eis und Getränke waren reichlich im Angebot, so dass jeder das Richtige für sich finden konnte. Während sich die Gäs-

te ungewungen unterhielten, konnten die Kinder die Hüpfburg erobern und die anderen Spielgeräte entdecken.

DJ Heise sorgte für die passende Musik und brachte damit die richtige Stimmung auf die Wiese.

In ihrer Ansprache würdigte Annett Lazay, Theologische Vorständin des Burghofes, das Engagement ihrer Pflegekräfte und aller Mitarbeiter, die es in den letzten zwei Jahren wirklich nicht einfach hatten. Sie lobte die Einsatzbereitschaft

von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die über Jahre dem Burghof Schönebeck schon die Treue halten. Die anwesenden Ehrenämter bekamen eine Flasche Sekt als kleine Anerkennung.

Für sie alle ist dieses Fest bei schönstem Sonnenschein.

Zusammengefasst: Das Familienfest soll einfach eine Würdigung sein. „Wir wollen allen etwas Gutes tun und Zeit für Begegnungen schaffen“, so Vorsteherin Lazay abschließend.



Eis geht immer, auch beim Familienfest im Burghof.

Foto: Anneliese Klose

Volksstimme Schönebeck vom 14.09.2022